



Regionalsport Wil: 23. August 2010, 01:03

Leichtsinnigkeit wurde bestraft

Der FC Sirnach ist nach zwei Spielen immer noch ungeschlagen in dieser Saison, kommt aber erst auf zwei Punkte. Gegen Wattwil-Bunt setzte es nach vielen vergebenen Chancen nur ein 2:2-Unentschieden ab.

URS NOBEL

Fussball. Das war nicht der Match des FC Sirnach. Zuerst geriet er kurz nach Beginn der Partie 0:1 in Rückstand, um kurz vor Halbzeit nach etlichen vergebenen Chancen wenigstens noch auszugleichen. Nach einer wenig begeisternden zweiten Halbzeit, in der beide Teams kräftemässig am Anschlag waren, führte der FC Sirnach nach einem Freistoss 2:1 und sah bereits wie der sichere Sieger aus.

Anzeige



Ein dummes Foul an der tiefen Seite des Strafraums führte schliesslich zu einem Penalty, der zum Schlussresultat von 2:2 führte. Keine Frage, dass auf Seiten des Gastgebers niemand zufrieden war und mit Kleinigkeiten haderte, die aufgrund des Spielverlaufs unbedeutende Kleinigkeiten hätten bleiben können.

Tor steigerte Selbstvertrauen

Der frühe Treffer von Wattwil-Bunt verlieh dem Team sichtlich Flügel. Die Mannschaft, die sich sehr defensiv verhielt, aber schnell und wirkungsvoll in den Angriff überleiten konnte, spielte mit einem Selbstvertrauen auf, wie man es sich von einem Aufsteiger in der Regel nicht gewohnt ist. Ganz anders die Sirnacher, die nach dem Rückstand lange Zeit blockiert waren und nur nach und nach auch Akzente im Spiel zu setzen vermochten. In der Phase, in welcher das Heimteam stärker aufkam, «brillierte» es aber im Auslassen von hochkarätigen Chancen. Als man sich bereits darauf eingerichtet hatte, dass der Aufsteiger mit 0:1 in die Pause gehen würde, war es einmal mehr Abwehrchef Golem, der auf einen Eckball am höchsten sprang und zum 1:1 einköpfelte.

Mit mehr Risiko angreifen

Sirnachs Trainer Caktas verlangte von seinem Team, dass es im Angriff mehr Risikobereitschaft zeige. Des Trainers Vorgabe wollte natürlich erfüllt werden, doch resultierte immer noch kein weiterer Treffer zugunsten des Heimteams. Kurz vor Schluss dann Hoffnung auf einen Freistoss von links. Petrovic, der eigentlich diese Pässe schlägt, überliess den Ball Lotano: «Schlag du den Ball, ich mag nicht mehr.» Lotanos Flanke sollte Golem finden. Es war aber der eingewechselte kleine Rafael Benz, der zum Zug kam und mit dem zweiten Treffer Sirnachs Hoffnungen auf drei Punkte schürte. Ein wirklich dummes Foul – wenn es denn eines gewesen ist – machte diese Hoffnungen aber wieder zunichte und die beiden Teams trennen sich «leistungsgerecht» unentschieden.

FC Sirnach – FC Wattwil-Bunt 2:2 (1:1) Kett – 230 Zuschauer – Sr. Rechsteiner Tore: 4. Santhiyappillai 0:1, 45. Golem 1:1, 87. Benz 2:1, 94. Kipfer (Penalty) 2:2. FC Sirnach: Sutter; Yaman (62. Benz), Velickovic, Golem, Bühler; Simoes (52. Bigoni), Rexhepaj, Caccialupi (78. Lotano), Petrovic; Spadavecchia, Tomasello. FC Wattwil-Bunt: Nägeli; Huremovic, Coppola, Gerber, Kipfer; Quinter, Atak (75. Thalmann), Yldiz (46. Huber), Marino; Schneider, Santhiyappillai. Bemerkungen: Sirnach ohne Veliu und Gafuri (verletzt), weitere sechs Kaderspieler abwesend oder nicht im Aufgebot. Verwarnungen: 42. Tomasello (reklamieren), 54. Petrovic (Foul), 93. Lotano (reklamieren), 96. Golem (reklamieren),

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.